



Kirchenbote

St. Leonhard - Schweinau
Ausgabe 77 - Herbst 2022

77





Foto Dr. Gunnar Sinn

Liebe Leserin, lieber Leser

In diesem heißen und sonnigen Sommer war er manchmal besonders schön und groß zu sehen: Unser Mond. In einer Zeit so vieler Bedrohungen und Sorgen hat er etwas so Beruhigendes und Stabiles. Viele Kulturen haben ihren Jahreszyklus am Mond ausgerichtet. Auch unser Osterfest und damit auch die Passionszeit und Pfingsten hängen vom ersten Vollmond im Frühjahr ab. Ebbe und Flut haben ihren Rhythmus, der vom Mond bestimmt ist.

Vielleicht lässt Sie ein Blick auf unseren Erdtrabanten hier und da zu Ruhe kommen, wenn die Sorgen um Klima, Corona, Krieg und Energiekosten wieder einmal überhand nehmen und es gelingt, sich in den stillen Klang von Gottes großer Schöpfung einzuschwingen.

Vielleicht schlagen Sie das berühmte Mondgedicht von Mathias Claudius (1779) im Gesangbuch (Nr. 482) auf, lesen es einmal langsam, einmal laut in unterschiedlichen Geschwindigkeiten oder singen es und werden still, halten sich dem Schöpfer hin...

*Der Mond ist aufgegangen,
die goldnen Sternlein prangen
am Himmel hell und klar.
Der Wald steht schwarz und schweiget,
und aus den Wiesen steigt
der weiße Nebel wunderbar.*

*Wie ist die Welt so stille
und in der Dämmerung Hülle
so traulich und so hold
als eine stille Kammer,
wo ihr des Tages Jammer
verschlafen und vergessen sollt.*

*Seht ihr den Mond dort stehen?
Er ist nur halb zu sehen
und ist doch rund und schön.
So sind wohl manche Sachen,
die wir getrost belachen,
weil unsre Augen sie nicht sehn.*

*So legt euch denn, Geschwister,
in Gottes Namen nieder;
kalt ist der Abendhauch.
Verschon uns, Gott, mit Strafen
und lass uns ruhig schlafen.
Und unsern kranken Nachbarn auch!*

*Eine behütete Herbstzeit wünscht uns
Ihr Pfarrer Dr. Gunnar Sinn*

Warm anziehen

Liebe Leserinnen, wie Leser

Wie wir alle wissen, kommen neben Corona nun noch weitere Herausforderungen auf uns alle zu. Der Winter wird durch eine Energiekrise, Sparmaßnahmen und hohe Kosten begleitet. Was das für unsere Gemeinde und deren Aktivitäten bedeutet, ist derzeit noch nicht abzusehen.

Ist es verantwortlich noch alle Räume zu heizen? In welchem Rahmen und unter welchen Temperaturen können Gottesdienste, Konzerte, Unterricht oder Chorproben stattfinden? Wir wissen es noch nicht und müssen vermutlich oft kurzfristig reagieren. Insofern sind manche Ankündigungen dieses Gemeindebriefs ‚ohne Gewähr‘. Unsere Homepage wird derzeit von Frau Pfarrerin Jarasch, Diakon Muscat und Pfarramtssekretärin Yvonne Spangler betreut. Es lohnt sich, hier immer wieder einmal vorbei zu schauen, um auf dem aktuellen Stand zu sein.

<https://www.leonhard-schweinau.de/>

Warm anziehen wird auf jeden Fall das Motto dieses Winters auch in der Kirche sein.

Dr. Gunnar Sinn

Inhaltsverzeichnis

Gedanken zum Titelblatt	2	Vorschau	19
Editorial	3	Gottesdienstanzeiger	20-21
Verwaltung und Kontakte	4	Kindertagesstätten	22-26
Kontakte, Konten und Gruppen	5	Jugend	27
Gruppen und Kreise	6-7	Stadtteilhaus leo	28-29
Freud und Leid	8	SinN-Stiftung	30-31
Menschen unter uns	9-10	Kirchentag 2023	32
Aus dem Haus der Kirche	11-12	Ihre Polizei rät	33
Rückblicke	13-14	Werbung	34-39
Ausblicke	15-19	Letzte Seite	40

Haus der Kirche, St. Leonhard-Schweinau Georgstraße 10, 90439 Nürnberg
 Mo, Di, Do und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr Parteiverkehr
 Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.
Zentrales Telefon: 0911 23 99 19 - 0, Fax: 0911 23 99 19 - 10
 Bitte bei coronabedingten Einschränkungen telefonisch einen Termin vereinbaren.

Verwaltung	Mail
Pfarramt - Yvonne Spangler	Yvonne.Spangler@elkb.de
Friedhof - Margit Tilch	Margit.Tilch@elkb.de
Immobilienverwaltung - Dr. Benjamin Albrecht	benjamin.albrecht@elkb.de

Gemeindearbeit	Mail
1. Pfarrstelle - Pfarrer Götz-Uwe Geisler	goetz-uwe.geisler@elkb.de
Dekan Dirk Wessel, Lochnerstraße 19	dirk.wessel@elkb.de
Pfarrer Dr. Gunnar Sinn, Steinmetzstraße 4	gunnar.sinn@elkb.de
Pfrin Jutta Jarasch	jutta.jarasch@elkb.de
Diakon Wolfgang Muscat	wolfgang.muscat@elkb.de
Diakon Armin Röder (<i>Jugendarbeit</i>)	armin.roeder@elkb.de
Markus Otte (<i>Vertrauensmann im Kirchenvorstand</i>)	
Karin Wirsching (<i>stellv. Vertrauensfrau im Kirchenvorstand</i>)	

Kindertagesstätten	Mail	Telefon
Gesamtleitung Marlies Wagner	marlies.wagner@elkb.de	23 99 19-75
Kita „St. Leonhard“, Nelkenstraße 8 Leitung	Kita.leonhard-nuernberg@elkb.de Maria Morano	23 99 19-70
Kita „Tausendfüßler“, Lochnerstraße 17 Leitung	Kita.tausendfuessler-nuernberg@elkb.de Katrin Sippl	23 99 19-80
Kita „Gethsemane“, Steinmetzstraße 2a Leitung	kita.gethsemane-nuernberg@elkb.de Nadine Roth	23 99 19-90
Krippe „Pusteblyume“, Steinmetzstraße 2c Leitung	kita.pusteblyume-nuernberg@elkb.de Maria Theresa Morano	23 99 19-95
Krippe „Eden“, Elisenstraße 3b Leitung	kita.eden-nuernberg@elkb.de Sofia Priovolou	23 99 19-85
Haus für Kinder „Tigris“, Elisenstraße 3 Leitung	Kita.Tigris-Nuernberg@elkb.de Marlies Wagner	23 99 19-75
Verwaltung der Kindertagesstätten	jennifer.pawlowsky@elkb.de	

SinN-Stiftung	Mail	Telefon
1. Projektleitung: Dr. Sabine Arnold	sabine.arnold@elkb.de	23 99 19-30
2. Projektleitung: Anzhela Korzhova	anzhela.korzhova@elkb.de	23 99 19-30

Hausmeister	Mail	Telefon
Hausmeister über das Pfarramt	Margit.Tilch@elkb.de	23 99 19-0

Evang. Stadtteilhaus „leo“	Mail	Telefon
Kreutzerstraße 5, 90439 Nürnberg	leo.ejn@elkb.de	61 92 06
Hausleitung: Dorothee Petersen	dorothee.petersen@elkb.de	

Stadtmission Nürnberg (im Stadtteil)	Telefon
Häusliche Krankenpflege, Bertha-von-Suttner-Straße 45, 90439 Nürnberg	66 09 10 80
Christian-Geyer-Altenheim, Gernotstraße 47	96 17 10

Kontoname	Konto
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau	BIC/SWFT: SSKNDE77XXX
Spenden	IBAN: DE79 7605 0101 0013 8929 89
Friedhof St. Leonhard-Schweinau	BIC/SWFT: SSKNDE77
	IBAN: DE26 7605 0101 0001 2128 42

Gottesdienstteam	Treffen	Ansprechpartner
Familiengottesdienst-Team	nach Absprache	Pfr. Dr. Sinn

Bereitschaft der Region für Aussegnungen und Trauerfälle am Wochenende	0178 90 68 208
---	-----------------------

Allgemeine Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
------------------------------------	---------------------------------------

Kirchenmusik	Ort	Tag / Zeit	Ansprechpartner / Telefon
Posaunenchor	StL	Mi, 19.30 Uhr	Jakow Wolfzun, 0911-9615574

Weitere Musikangebote	Ort	Tag / Zeit	Ansprechpartner / Telefon
Siebenbürger Blaskapelle	StL	Fr, 19.00 Uhr	Herr Bielz, 41 80 558
Russischer Jugendchor „Kol Chaim“	StL	Mi u. Fr, 17.00 Uhr	Dr. Arnold, 23 99 19-30
Ensemble „Nostalgie“	KK	Mo, Mi u. Do, 10.00 Uhr	Dr. Arnold, 23 99 19-30
Nürnberger Jazzchor	GK	Di, 20.00 Uhr	S. Schönwiese, 09106-925965
Gesangsunterricht	GK	nach Vereinbarung	S. Tafelmeier, 0911-328210
Flötenunterricht	GK	Mi, nach Vereinbarung	G. Anneser, 0171 938 2934
Klavier-/Gitarrenunterricht	GK/StL	nach Vereinbarung	M. Kühnhold, 0177 8671181

Kinder und Jugendliche	Ort	Tag / Zeit	Ansprechpartner / Telefon
Offener Treff für Kinder und Jugendliche (ab 6 Jahren)	LEO	Mo, 14.00-20.00 Uhr Mi, 14.00-19.00 Uhr; Fr, 15.00-18.00 Uhr	Julia Korn, 61 92 06
Gute-Laune-Treff (Erwachsene)	LEO	Di, 16.30-21.30 Uhr	Lorenz Späth, 61 92 06
Kaffee, Kuchen & Klamotten	LEO	Do, 15.00-17.00 Uhr	Dorothee Petersen, 61 92 06
Christliche Pfadfinder marina@christliche-pfadfinder-nuernberg.de	GK	Fr, 15.30-17.00 Uhr	Kira Türke und Marina Hieronymus

Senioren	Ort	Tag / Zeit	Ansprechpartner / Telefon
Männerkreis	StL	18. Juli / 15. August / 19. September / 17. Oktober	Wolfgang Muscat, 23 99 19-20
ErlebniSTanz	KK	Fr. 14-16 Uhr	Margarete Dudek, 69 19 08
Sündersbühler Regenbogen	GK	14 täglich	Wolfgang Muscat, 23 99 19-20
Geburtstagscafé		Termin auf Einladung	Wolfgang Muscat, 23 99 19-20

StL = Kirche/Gemeindehaus St. Leonhard, Schwabacher Straße 54/56

KK = Gemeindezentrum Kreuzkirche, Lochnerstraße 21

GK = Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2b

Kita3 = KiTa Gethsemane, Steinmetzstraße 2a

HdK = Haus der Kirche, Georgstraße 10

Pfr3 = Pfarrhaus, Steinmetzstraße 4

LEO = Evang. Stadtteilhaus LEO, Kreuzerstraße 5, Evang. Jugend Nürnberg

Kurse / Selbsthilfe	Ort	Tag / Zeit	Ansprechpartner / Telefon
Hauskreis	KK	Mo, 20.00 Uhr (ungerade Wochen)	Frau Heusinger, 661242
Senioren-Gymnastik	StL	Mo, 14.00 Uhr	Frau Wilczek, 67 27 69
Nachhilfe	KK	Mo-Fr nach Absprache	Frau Dr. Arnold, 23 99 19-30
Yoga	KiTa3	Mi, 18.45 Uhr	Frau Dittrich, 09122 62 16

Alle Veranstaltungen sind – soweit nichts anderes vermerkt ist – kostenlos!

In den Schulferien ruhen alle Kreise, soweit nichts anderes bekanntgegeben wird.
Haben Sie bitte Verständnis, dass hier keine Einzeltermine aufgeführt sind.



IMPRESSUM

Herausgeberin (verantwortlich im Sinne des Presserechts):

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, Georgstraße 10, 90439 Nürnberg

Redaktion: Pfr. Dr. Gunnar Sinn

Lektorat: Marie Scharpf, Karen Sinn, Wolfgang Muscat

Anzeigenverwaltung: Yvonne Spangler, Pfarramtssekretärin

Druck: C. Fleßa GmbH, Benno-Strauß-Straße 43a, 90763 Fürth

Auflage: 4450 (Ausgabe 77, Herbst 2022)

Papier: Holzfrei „FSC“ zertifiziert (verantwortungsvolle Waldwirtschaft)

Nächste Ausgabe: Winter 2022 (29.11.-19.02.2023)

Redaktionsschluss: 8.11.2022



Aufgrund neuer Datenschutzbestimmungen können die Namen von Täuflingen, Brautpaaren und Verstorbenen auf dieser Seite nicht veröffentlicht werden.

Am 23. Oktober wird Michaela Bauer als Prädikantin im Rahmen des Gottesdienstes um 10.15 Uhr in der Gethsemanekirche eingeführt. Nach Roland Krach und Markus Otte ist sie die dritte Person, die ehrenamtlich Gottesdienste in unserer Gemeinde halten kann. Dazu kommen noch die beiden Lektoren Sylvia Hofmann und Dr. Markus Rehm.



Die Frage, die vermutlich die meisten Leser des Gemeindebriefs interessieren könnte, lautet: Frau Bauer, was bewegt einen Menschen heute dazu, die aufwändige Ausbildung zu einer Prädikantin auf sich zu nehmen, um schließlich ohne Bezahlung diesen Dienst in der Kirche zu erfüllen?

Gott hat uns Christen unseren Glauben als Gabe geschenkt. Und wir sind dazu berufen, im Glauben das Wagnis einzugehen, in Gottes Reich mitzuarbeiten und die Liebe Gottes den Menschen zu bezeugen. In dieser Mitarbeit machen wir neue Erfahrungen mit Gott, seinem Wort und uns selbst. Unser eigener Glaube wird dadurch gestärkt und vertieft. In meinem Beruf als Religionslehrerin habe ich das immer wieder erlebt, dass die Auseinandersetzung mit schwierigen Fragen von Schülern mich auch selbst im Glauben weiter gebracht hat. In vielen Schulgottesdiensten konnte ich Menschen die Botschaft Gottes nahebringen.

Auch in meinem Ruhestand möchte ich weiter in Gottes Reich mitarbeiten und dadurch selbst im Glauben bereichert werden.

Die Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben begleitet Sie Ihr ganzes Leben. Möchten Sie ein wenig davon erzählen?

Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich mit 15 Jahren Mitarbeiterin im CVJM Nürnberg werden durfte. 7 Jahre habe ich sogar alleine eine Jungschar, eine Gruppe 11/12-jähriger Mädchen geleitet und musste in jeder Gruppenstunde eine biblische Geschichte erzählen und verdeutlichen, was diese Geschichte für uns heute bedeutet. Ich habe eigentlich keine besondere Rednergabe, aber ich durfte erleben, dass Gott mir in dieser Zeit die Bibel besonders nahe brachte.

Eine besondere Herausforderung sind meine Gesundheitsprobleme. Ich fragte mich oft, warum Gott mich nicht vor diesen Schmerzen bewahrt hat, wenn er mich liebt. Ich denke dann an Paulus, dem Gott auch seine Krankheit nicht weggenommen hat. Seine Worte aus dem 2. Korintherbrief interpretiere ich so, dass wir von Gott befähigt werden, andere Menschen, die leiden, trösten zu können.

Gibt es zusätzlich zur Bibel noch andere Bücher, die Sie besonders geistlich oder theologisch geprägt haben?

Zwei Bücher möchte ich erwähnen. Erstens das kleine Büchlein des norwegischen Pfarrers Ole Hallesby „Vom Beten“. Damit habe ich Beten ganz neu gelernt. Dann ist da noch das Buch „Stille Gespräche“ des Pfarrers Johannes Busch, eine seelsorgerliche Begleitung für Mitarbeiter in der Jugendarbeit.

Der Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau sind Sie ja auch auf anderer Weise als Bläserin im Posaunenchor verbunden. Wie kam es dazu?

Mein Vater war Bläser im Posaunenchor St. Leonhard-Schweinau. Als ich aus Oberbayern zurück kam (eine Diaspora-Gegend ohne Posaunenchor), vermisste ich das Blasen und suchte einen Chor und mein Vater lud mich ein.

Einen Musiker fragt man gerne: Gibt es ein Lieblingslied?

Es gibt viele Lieblingslieder, auch Gospels und moderne Lieder, aber gerade in den schweren Stunden meines Lebens haben mich alte Lieder aus dem Gesangbuch oft durchgetragen. Meine Top 3 sind: „Befiehl du deine Wege“, „Jesu meine Freude“ und „Wer nur den lieben Gott lässt walten“.

Und einen Menschen, der Gottesdienste hält, fragt man gerne: Gibt es einen Lieblingstext oder eine Lieblingsgeschichte in der Bibel?

Unterschiedliche Geschichten der Bibel sind mir in unterschiedlichen Situationen meines Lebens wichtig geworden. Zweimal jedoch brannten sich die Worte des auferstandenen Jesus an Petrus in Johannes 21 in meine Seele. Jesus fragt Petrus „Hast du mich lieb?“ Als Petrus das bejaht, sagt Jesus zu ihm „dann weide meine Schafe“. Das erste Mal ließ mich dieses Wort nicht los bei meiner Berufswahl: Ich wollte eigentlich zum Finanzamt, wurde dann aber doch Lehrerin. Das zweite Mal, als ich für meine erste Planstelle nach Oberbayern sollte und ich da auf keinen Fall hinwollte, aber dann doch ging.

Haben Sie ein Hobby?

Ich spiele Tischtennis und habe im „Eichenkreuz“ angefangen, das ist die Sportarbeit der ev. Kirche. Da spielten wir auch gegen eine Mannschaft der Gemeinde St. Leonhard im Gemeindehaus. Bei der Gelegenheit lernte ich meinen späteren Mann Horst Bauer kennen, den „Spitzenspieler der Leonharder“ aus der Bernadottestraße.

Vielen Dank

Das Interview wurde geführt von Pfarrer Dr. Gunnar Sinn

Das Team im Haus der Kirche....

.....ist wieder komplett! Seit dem 1. August sind alle Stellen wieder nach Plan besetzt. Die vielen Vertretungen, die die Mitglieder des Teams intern wunderbar aufgefangen haben, haben auch zu neuen strukturellen Entscheidungen geführt. Das ist Grund genug, Ihnen die Aufgabenverteilung vorzustellen, damit Sie wissen, wer für Sie ansprechbar ist:

Margit Tilch ist die Verwaltungsleitung und für alle Fragen rund um den Friedhof kompetente Ansprechpartnerin. Egal ob es um einen Grabneukauf oder eine Bestattung in einem bestehenden Grab geht, ob Verlängerung der Nutzungsdauer oder die Auflösung eines Grabes Ihre Anliegen sind, ist Margit Tilch die richtige Gesprächspartnerin. Auch gestalterische Fragen, z. B. bei der Neuanlage von Urnenpflegegräbern und die generelle Weiterentwicklung des Friedhofs gehören zu ihrem Aufgabenbereich, natürlich in Absprache mit dem Kirchenvorstand. Auch die Führung der Friedhofskasse liegt bei Frau Tilch.

Yvonne Spangler ist für alle Fragen rund um die Gemeindegarbeit zuständig: Die Begleitung von Taufen und Trauungen, die Abfragen von Adressen für Konfirmationen und Jubelkonfirmationen, die Führung der kirchengemeindlichen Haushaltskasse und die Übernahme der Zeiten am Empfang im Haus der Kirche bestimmen ihren Arbeitstag.

Jürgen Meyers größter Aufgabenbereich ist die organisatorische Gestaltung der Gottesdienste. Er sucht die Organistinnen und Organisten für die Gottesdienste, gestaltet die Abkündzettel und führt die Gabenkasse unseres Pfarramtes.

Dr. Benjamin Albrecht ist für alle Immobilien der Kirchengemeinde verantwortlich, von den Kindertagesstätten über Kirchen und Kirchengemeinde bis hin zu den Mietwohnungen. Die Koordination von Handwerkern, die jährlichen Abrechnungen, Krisenmanagement wie bei einem nicht funktionierenden Aufzug fallen in seinen Aufgabenbereich.

Diakon Wolfgang Muscat koordiniert die Arbeiten der Hausmeister und der Friedhofsmitarbeitenden. Sein Schwerpunkt liegt in der Gemeindegarbeit von den Konfirmandinnen und Konfirmanden bis hin zu den Erwachsenenkreisen auch im Seniorenbereich, bei Geburtstagsbesuchen und bei der Organisation der Verteilung des Kirchenboten.

An dieser Stelle auch noch einmal ein Hinweis auf die Erreichbarkeit: Das Pfarramt im Haus der Kirche ist montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 12 Uhr

geöffnet. Dort erreichen Sie dann Frau Tilch und Frau Spangler. Termine außerhalb dieser Kernzeiten sind nach telefonischer Absprache möglich. Gerade bei Friedhofsangelegenheiten, wie dem Neukauf eines Grabes, ist es sinnvoll, einen eigenen Termin zu vereinbaren, um in Ruhe die Beisetzung planen zu können.

Wir sind ein Team, das gerne für Sie da ist!

Pfr. Götz Uwe Geisler

Abschied von Christian Riepl und Boris Baranov und Umstrukturierungen im Hausmeisterbereich

Änderungen gibt es im Bereich der Hausmeister und Friedhofsangestellten: **Christian Riepl** hat zum 31. August gekündigt. Mit viel Engagement fängt **Domenico Reuter** unter Mithilfe von **Norbert Trini** diese Vakanz auf. Schon vor der Kündigung war eine Neuaufteilung der Zuständigkeiten angedacht: Die Hausmeisteraufgaben in den Kitas und bei den gemeindlichen Gebäuden sollten getrennt werden, um mehr Klarheit zu schaffen.

Dies wird nun umgesetzt: Für die Kitas sind neue Hausmeister angestellt worden, für den Bereich der Gemeindegebäude wird ein Konzept entwickelt. Dabei geht es grundlegend um die Frage, wie viel Hausmeisterstunden wir benötigen. Mit den Wohnungen im Haus der Kirche ist noch einmal ein großer Aufgabenbereich dazugekommen, der im bisherigen Stundenansatz nicht abgebildet war.

Am Friedhof ist mit dem Ruhestandseintritt **Boris Baranov** ausgeschieden. Auch hier wird im Rahmen des neu entstehenden Konzepts über eine Neubesetzung entschieden werden.

Allen ausgeschiedenen Mitarbeitenden gilt unser herzlicher Dank, ebenso den Mitarbeitenden, die die Arbeitsaufgaben übernehmen und vertreten. Wir alle wissen, dass das in dieser Form nicht selbstverständlich ist.

Pfr. Götz Uwe Geisler

Abschied von der Blinden- und Sehbehindertenseelsorge

Nach vielen Jahren ist nun die Blinden- und Sehbehindertenseelsorge aus ihrer Interimslösung im 2. Stock im Haus der Kirche ausgezogen. Sie ist nun am Egidienplatz zu finden. Für alle im Haus der Kirche war es ein äußerst harmonisches Miteinander, für das wir alle dankbar sind.

Die Büroräume sind nun frei. Wir sind gespannt, wer einziehen wird. Auf jeden Fall sind die Räume durch die vielen Fensterflächen und Dachflächenfenster mit die wärmsten, die es im Haus der Kirche gibt. In diesen Zeiten ist das ja nicht das schlechteste Argument.

Pfr. Götz Uwe Geisler

Sommerpsalm in der Gethsemanekirche am 12. Juni

„Jakobs stachlige Beine“

Wie hat die biblische Rahel wohl ihre Beziehung zu Jakob empfunden? Michael Herrschel verfasste eindrucksvolle Texte dazu und trug sie vor. Einige davon wurden von der Komponistin Tina Ternes umgesetzt.

Kontrastiert wurde der moderne Zugang durch das barocke Kantatenwerk von Elisabeth Jacquet de La Guerre.

Beide Versionen interpretierte Andrea Wurzer (Sopran), begleitet von der Pianistin Sirka Schwartz-Uppendieck und Felicitas Gätzschmann (Klarinette).

Nach dem gelungenen Konzert gab es wie immer beim Sommerpsalm bei einem Glas Wein vor der Gethsemanekirche die Gelegenheit miteinander über das Erlebte ins Gespräch zu kommen.



Dr. Gunnar Sinn

Goldsinger

Over the Rainbow...

Dieser Titel war nicht nur auf dem Papier Programm: am 26. Juni 2022 war das **Vokalensemble Goldsinger** in der Gethsemanekirche zu Gast und bescherte den Besucher:innen einen wunderbaren Ausklang dieses heißen Sommertages.

Buntheit anstatt Einheitsbrei: das fing bei den Programmheften in allen Farben des

Regenbogens an, ging bei der Songauswahl weiter (von Bach über The Beatles, von Billy Joel über Joni Mitchell bis ABBA). Spätestens bei „Good Vibrations“ – dem Sommer-Gute-Laune Song der Beach Boys – wippen die Beine der Zuhörenden im Takt.

Eva Behrmann führte in gelungener Weise durch den Abend, gab Einblicke in die einzelnen Stücke und Arrangements. Gottes Regenbogen rückte



Bild (Jarasch): Die Sängerinnen und Sänger vor der Gethsemanekirche / Leitung: Gerhard Zimmermann (re.)

durch die Noahgeschichte in der ungewohnten Bibelübersetzung von Buber-Rosenzweig erneut in den Mittelpunkt.

Was es bedeutet, „polyphone Satzstrukturen“ zu singen (so die Goldsinger auf Ihrer Homepage), wurde den Zuhörenden sehr schnell in beeindruckender Weise deutlich. Pfarrerin Jarasch brachte es bei Ihrer Danksagung sichtlich begeistert auf den Punkt: „Das Outfit in Schwarz und Gold kann nicht darüber hinwegtäuschen wie grundverschieden Sie sind. Doch gerade wegen Ihrer Individualität, wegen der unterschiedlichen Stimmen und Melodien harmonieren Sie so gut miteinander. Ein bemerkenswertes Beispiel, das sich auf viele weitere Bereiche des Lebens übertragen lässt. Behalten Sie Ihre ansteckende Begeisterung!“. Zum Schluss gab es eine kleine Aufmerksamkeit für die Sänger:innen: kleine Töpfchen mit – wie sollte es auch anders sein? – Blumen in (fast) allen Farben des Regenbogens.

Pfarrerin Jutta Jarasch

Von Mambo bis Samba– Afrika bis Brasilien



Viele Jahre bereits probt der Nürnberger Jazzchor jeden Dienstagabend unter der Leitung von Susanne Schönwiese in der Gethsemanekirche. Kurz vor dem Beginn der Sommerferien am 24. Juli war er wieder einmal live zu hören. Das vielköpfige Ensemble vermochte die Besucher zu begeistern und zum Mitswin-

gen zu bewegen. Begleitet wurde der Chor von Jochen Pfister (Piano) und Willi Lichtenberg (Kontrabass). Zugleich wurde angesichts der hohen Temperaturen dieses Sommers ein neuer Open-Air-Veranstaltungsort zwischen Kita und Krippe Gethsemane entdeckt.

Der Chor freut sich auch weiterhin über Mitsängerinnen und Mitsänger (Kontaktaten siehe Seite 6 dieses Gemeindebriefs)

Dr. Gunnar Sinn



Erntedank

Am 2. Oktober feiert die Kirchengemeinde St. Leonhard- Schweinau Erntedank in der Kirche St. Leonhard um 9.00 Uhr und um 10.15 Uhr in der Kreuzkirche (Sakramentsgottesdienst).



In der Gethsemanekirche steht der Familiengottesdienst um 10.15 Uhr unter dem spannenden Titel:

Willkommen auf dem Karottenmond

Er wird vorbereitet vom bewährten Team



... immer wieder mal am Himmel: der Karottenmond (hier über Venedig) – wie man da wohl lebt?



Sonntag, 23. Oktober 2022 Gethsemanekirche – Steinmetzstraße 2b

Festgottesdienst zur Einführung von Frau Michaela Bauer als Prädikantin (Siehe ‚Menschen unter uns‘ – Seite 9-10)

Im Anschluss um ca. 11.30 Uhr: musikalische Matinee – Frauenliebe und Leben

Was fühlt eine junge Frau, wenn sie verliebt ist?

Hat sie Gedanken an Heirat und Familie?

Wie fühlten junge Mädchen im 19. Jahrhundert, als der Dichter Adalbert von Chamisso 1829 diese Gedichte schrieb und Robert Schumann 1840, im Jahr seiner Eheschließung, die-se im Stil der Romanik vertonte?

Wie fühlen und denken junge Frauen heute?



Adalbert von Chamisso



Robert Schumann

Sind die Worte von A. v. Chamisso veraltet? Begeistert uns die Musik Robert Schumanns (1810-1856) auch heute noch?

Frauenliebe und Leben, ein Zyklus, der unser Gefühl anspricht und aufweckt und uns über unsere heutige Einstellung zu Liebe und Familie nachdenken lässt.

Vorgetragen und moderiert von Sieglinde Tafelmeier

Am Piano begleitet von Beatrix Springer

Eintritt frei, Spenden sind willkommen.



Sonntag, 16. Oktober 2022

17.00 Uhr Gethsemanekirche – Steinmetzstraße 2b

Jo Jasper – Seelensonnenlicht

Inspiriert von der biblischen Geschichte der Frau am Brunnen aus dem Johannesevangelium (Kap. 4) hat Jo Jasper dieses Konzertprogramm entwickelt.



Auf der Suche nach dem Begriff der Seele finden sich die verschiedensten Erklärungen. Die Psyche, das Selbst, das Innerste, das Leben, das Sein - um nur einige zu nennen. Ich begreife die Seele als eine Art Zentrum meines Ichs. Aus diesem Zentrum

heraus entstehen Fragen, die nach Antworten suchen.



Am schönsten ist es, wenn sich meine Seele wohl fühlt, sich in ihrer Mitte richtig vorfindet.

Es ist faszinierend für mich zu erkennen, von Gott erkannt zu werden. (Jo Jasper)

Eintritt frei, Spenden sind willkommen.



Sonntag, 6. November 2022

10.15 Uhr Gethsemanekirche – Steinmetzstraße 2b

Drachengottesdienst für Groß und Klein

Märchenhaft wird es im Familiengottesdienst am 6. November

Der kleine T-Rex / Dino / Drache lädt dazu ein und kommt vielleicht auch darin vor.

Lasst Euch überraschen!

Das Familiengottesdienstteam





Sonntag, 6. November 2022
19.00 Uhr Gethsemanekirche – Steinmetzstraße 2b

Fein sein, beinander bleiben

So lautet das Motto dieses musikalischen Abends, bei dem Sie Evergreens, altbayerische und jiddische Lieder hören werden.

Dabei haben sich der Chor Singbar (Leitung: Sigrid Sikora-Leinz) und die Band Alakart (Kontrabass, Akkordeon, Klarinette) zum Ziel gesetzt, den musikalischen Funken auf das Publikum überspringen zu lassen.

Wer möchte, wird mit einbezogen und erlebt die Freude am musikalischen Miteinander.

Eintritt frei, Spenden sind willkommen.



Dr. Gunnar Sinn



Im **Trauerfall** sind wir **Tag und Nacht** für Sie erreichbar
0911 221777

Beratungszentrum Spitalgasse 1
90403 Nürnberg
Vorsorgetelefon
0911 231 8508



Städtischer
Bestattungsdienst

www.bestattungsdienst.de



Mittwoch, 16. November 2022 (Buß- und Betttag)

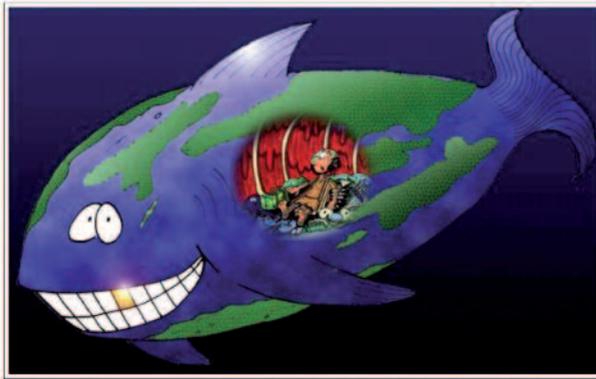
10.00 Uhr Kinderbibeltag im Gemeindehaus St. Leonhard

16.00 Uhr Abschluss-Gottesdienst in der Kirche St. Leonhard (mit Eltern, Großeltern oder sonstigen Abholern)

Kinderbibeltag

für alle Grundschul Kinder

JONA. Ein Prophet geht baden



Grafik: Rainer Holweger, www.holweger.com

Buß- und Betttag (Mittwoch), 16. November 2022

10.00 - 16.00 Uhr

im Gemeindehaus St. Leonhard

Anmeldeflyer liegen aus im Haus der Kirche, in der St. Leonhardskirche, in der Gethsemanekirche.
Oder bei Diakon Wolfgang Muscat - Tel: 0911 / 23 99 19 - 20 - Email: wolfgang.muscat@elkb.de

Familiengottesdienst zum Abschluss des Schülerbibeltags

am Mittwoch, 16. November 2022 um 16.00 Uhr

in der St. Leonhardskirche in Nürnberg



Sonntag, 27. November 2022

19.00 Uhr Gethsemanekirche – Steinmetzstraße 2b

**Der Andere Advent in der Gethsemanekirche –
ganz, ganz anders?**



Advent – abseits von Lebkuchen und Glühwein.

Eine ruhige Stunde mit ungewöhnlichen Texten. Unser kleines Vorbereitungsteam lädt ein zum Anderen Advent. Auch in diesem Jahr macht sich das Team eifrig Gedanken, wie es einen Anderen Advent geben kann – unter den aktuellen Herausforderungen – und ist zuversichtlich, dass es gelingen wird.

Dr. Gunnar Sinn



Sonntag, 4. Dezember 2022

18.00 Uhr St. Leonhard

Mystische Musik: eine faszinierende Klangreise vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Psalmen von Hildegard von Bingen verbinden sich mit Liedern der Renaissance- und Reformationszeit und mit fröhlich jazzigen Advents-Orgelchorälen. Es musiziert das Quartett Musenkuss: Caroline Hausen (Blockflöten & Sounds), Stefan Haas (Laute), Sirka Schwartz-Uppendieck (Orgel) und Michael Herrschel (Gesang & Rezitation). Eintritt frei, Spenden sind willkommen.



Samstag, 17. Dezember 2022

17.00 Uhr Gethsemanekirche

Eine Weihnachtsgeschichte: neu erzählt, frei nach Charles Dickens. Michael Herrschel (Rezitation) präsentiert in moderner Übersetzung die berührende Story vom griesgrämigen Ebenezer Scrooge, der nach einem erschütternden Traum den Wert des Lebens erkennt. Musikalisch begleitet wird er von der Jazz-Virtuosin Izabella Effenberg mit himmlisch betörenden Glasharfen-Klängen.

• Wir haben ausnahmsweise den Samstag gewählt, um nicht mit dem Fußball-WM-Endspiel in Konkurrenz zu geraten.

Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

		St. Leonhard		
18.09.2022	14. Trinitatis	10:15	Kirchweih	Geisler
25.09.2022	15. Trinitatis	09:00		Wessel
02.10.2022	Erntedank	09:00		Geisler
09.10.2022	17. Trinitatis	09:00		Geisler
16.10.2022	18. Trinitatis	09:00	SGD	Geisler
23.10.2022	19. Trinitatis	09:00		Muscat
30.10.2022	20. Trinitatis	09:00		Jarasch
06.11.2022	Drittletzter d. Kirchenjahres	09:00		Otte
13.11.2022	Volkstrauertag/Vorletzter d. KJ	09:00	SGD	Wessel
16.11.2022	Buß- und Bettag	16:00	Kinderbibeltag	Muscat
20.11.2022	Ewigkeitssonntag	09:00		Muscat
	Totengedenken Friedhof	15:00		Muscat
27.11.2022	1. Advent	09:00	SGD	Geisler
04.12.2022	2. Advent	09:00		Geisler
11.12.2022	3. Advent	09:00		Wessel
18.12.2022	4. Advent	09:00	SGD	Muscat



Russisch – deutscher Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Leonhardskirche am:
 9.10. (Dr. Graßmann); 13.11. (Wessel); 11.12. (Wessel)

Kreuzkirche			Gethsemane				
						18.09.2022	
			10:15		Wessel		25.09.2022
10:15	SGD	Geisler	10:15	FaGo	Sinn		02.10.2022
			10:15		Geisler		09.10.2022
			10:15		Geisler		16.10.2022
			10:15		Bauer/Wessel/Sinn 		23.10.2022
			10:15		Jarasch		30.10.2022
10:15		Bauer	10:15	FaGo	Sinn		06.11.2022
			10:15		Sinn		13.11.2022
							16.11.2022
			10:15		Muscat		20.11.2022
10:15	SGD	Geisler	10:15	SGD	Sinn		27.11.2022
			10:15		Hofmann		04.12.2022
			10:15		Otte		11.12.2022
			10:15	FaGo	Sinn 		18.12.2022

Legende:  = musikalisch besonders gestaltet; SGD = Sakramentsgottesdienst;  = Kirchencafé;
 JuKW = Kreuzweg der Jugend; B+A = Beichte und Abendmahl; FaGo = Familiengottesdienst

- Änderungen vorbehalten -



Abschied von der Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau

Nach elf Jahren verlasse ich die Kirchengemeinde und gehe einen neuen Weg.

Ab September werde ich als Dozentin die angehenden Erzieher/-innen an einer Fachakademie ausbilden.

2011 fing ich als Kinderpflegerin in der Kinderkrippe Eden an und absolvierte nebenbei die Ausbildung zur Erzieherin. Nach dieser Ausbildung war es aber noch nicht genug für mich; ich übernahm 2017 die Einrichtungsleitung der Kinderkrippe Pustebume und meisterte, wieder nebenbei, das Studium zur Sozialpädagogin. Vertretungsweise übernahm ich zusätzlich einige Monate die Einrichtungsleitung der Kinderkrippe Eden und durfte jetzt noch einige schöne Monate bei meinen „Pustis“ verbringen.

Zu jeder Zeit standen mir die Mitarbeiter/-innen und die Kirchengemeinde zur Seite. Danke an alle für das Vertrauen in meine Fähigkeiten und die Möglichkeit mich zu entfalten.

Auch wenn es mir schwer fällt die Kirchengemeinde nach so langer Zeit zu verlassen, weiß ich die Kinderkrippe Pustebume in sehr guten Händen – meine langjährige Kollegin Maria Teresa Morano wird ab September die Kinderkrippe Pustebume leiten. Ich wünsche ihr und natürlich auch allen Mitarbeitern/-innen alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Heike Kraus



Ein neues Krippenjahr hat begonnen...



...das letzte Krippenjahr wurde erfolgreich beendet und die „kleinen Großen“ beginnen ein neues Abenteuer im Kindergarten.

Wir begrüßen nun ganz herzlich die neuen Kinder in der Grashüpfer - und Glühwürmchen Gruppe.

Wir freuen uns schon riesig auf die neuen Kinder, die bei uns in der Krippe anfangen werden und mit den anderen einen neuen Lebensabschnitt beginnen. Es werden uns schöne, aufregende, erfolgreiche Monate

erwarten. Wir freuen uns schon sehr den Alltag mit den Kindern zu erleben, zu basteln, zu spielen, zu singen und Feste zu feiern.

Anschließend möchte ich mich kurz als neue Leitung der Krippe Pusteblyume vorstellen. Mein Name ist Maria Teresa Morano und ich habe die Leitung in der



Krippe übernommen. Die letzten zwei Jahre war ich Leitung in der Kita St. Leonhard. Die Krippe wird für mich eine neue Erfahrung, worauf ich mich sehr freue. Ich bin schon sehr gespannt auf die Zeit mit den ganz Kleinen. Auf mein neues Team freue ich mich auch sehr und bin mir sicher, dass wir ein gutes Team werden.



Maria Teresa Morano

Endlich konnte nach langer ...

... Pandemie-Pause unser Sommerfest gemeinsam mit Kindern und Eltern wieder stattfinden. Unser diesjähriges Motto waren die „Regenbogenfarben“. Zu Beginn führten wir einen Farbentanz, den wir fleißig geübt hatten, mit passenden bunten T-Shirts unseren Eltern vor, die uns begeistert applaudierten. Auch für das leibliche Wohl war mit nationalen und internationalen Spezialitäten gesorgt, spendiert von den Mamas, Papas, Omas, Opas,..., bei denen wir uns nochmals herzlich bedanken wollen. Nachdem wir uns gestärkt hatten, ging es weiter mit zahlreichen Angeboten und Aktionen zum Thema „Farben“. Wir beklebten einen Regenbogen bunt, bemalten T-Shirts, bekamen kleine Glitzertattoos, drehten am Glücksrad mit tollen Preisen, sangen und tanzten. Und dann war das Fest schon bald wieder zu Ende und jeder war müde, aber glücklich. Wir haben die gemeinsame Zeit sehr genossen und freuen uns schon auf nächstes Jahr.



Alisa Uebelein

Rückblick in der Kita St. Leonhard....

.... es waren aufregende und spannende Monate in unserer Kita. Wir blicken mit viel Freude auf unser Sommerfest zurück, trotz mehrerer Terminverschiebungen hat das Fest endlich stattfinden können. Unser Jahresprojekt „Wir retten unsere Umwelt“ war auch Thema unseres Festes. Es waren sehr emotionale Momente und die Kinder haben schwierige Themen mit Leichtigkeit rüberbringen können. Der Spaß hat niemals gefehlt.



Anschließend haben wir das Kita-Jahr erfolgreich beendet und unsere Vorschulkinder verabschiedet. Die Verabschiedung war sehr emotional und spannend. Wir haben Lieder gesungen und einander Gedichte gewidmet.

Am Abend haben wir eine wunderschöne Führung durch die Nürnberger Innenstadt von der Nachtwächterin bekommen. Am späten Abend gab es in der Kita noch eine Schatzsuche mit leckerem Eis, anschließend haben die Kinder ihre Mappen bekommen, kleine Schultüten und wurden offiziell nochmals verabschiedet.



Auf den Herbst und die neuen Kinder sind wir schon ganz gespannt. Wir freuen uns die Feste nach dem Kalenderjahr feiern zu dürfen und auf weiterhin spannende, erfolgreiche und lernreiche Monate.

Das Kita-Team St. Leonhard

Investitionen in den letzten Monaten für unser Jahresthema „Fit und gesund durchs Kita-Jahr mit allen Sinnen“



Wir nutzen für unser Projekt nicht nur unseren sehr gut bestückten Turnraum mit all seinen Materialien, sondern haben



unsere Freispielzeit im Garten für eine intensive Bewegungsförderung der Kinder entdeckt.

Durch neu erworbene Materia-

lien konnten wir die älteren Turnmaterialien im Außenbereich einsetzen und den Kindern dadurch mehr Möglichkeiten für gezielte Bewegungsangebote bieten.

Bei der ganzen Bewegung darf natürlich auch das Genießen der Sonne mit ausgiebigem Planschen im Garten mit dem Rasensprenger oder unserer neuen Wasserrutsche nicht fehlen.



Der Monat Juli ist mit vielen freudigen Ereignissen, wie das Sommerfest und die Besuche in der Georg-Paul-Amberger-Schule vorbeigerauscht. Leider bedeutet dieser Monat bei uns auch Abschiednehmen von unseren Vorschulkindern, das wir zusammen mit den Eltern feierten. Bowling spielen, eine Schatzsuche und eine anschließende Übernachtung waren die Highlights des Tages. Zum Abschied gab es natürlich noch die gesammelten Werke in einer Mappe und den Schulausweis.



Wenn Corona uns keinen Strich durch die Rechnung macht dann planen wir ...

- ... eine Erntedankfeier in der Kita
- ... den Besuch einer Fotografin
- ... unseren Laternenumzug mit den Eltern
- ... den Besuch des Pelzmärtels
- ... und unsere Adventsfeiern mit den Eltern



Liebe Leserinnen, wie Leser

Mit großer Freude können wir Ihnen mitteilen, dass in unserem Haus für Kinder „Tigris“ seit September 2022 offen gearbeitet wird. So können sowohl Kindergartenkinder als auch Hortkinder in allen Räumlichkeiten unter der Aufsicht von Erzieherinnen entweder frei oder angeleitet spielen.

Unsere Einrichtung besteht aus fünf Räumen, die wir in unserer pädagogischen Arbeit nutzen können. In dem geräumigen, hellen Bewegungsraum gibt es genug Platz, um sich auszutoben. Dieser Raum bietet die Möglichkeit unter anderem den motorischen Bereich der Kinder zu stärken. Im Entspannungsraum gibt es eine große Vielfalt an Büchern, die nach Themen und Altersgruppen geordnet sind. In diesem Raum bekommen die Kinder die Gelegenheit ihre Sprache und kognitive Kompetenz zu fördern. Das Bastelzimmer bietet den Kindern die Möglichkeit, mit ihrer Fantasie schöne Bilder zu gestalten und mit verschiedenen Farben zu malen. Durch zielgerichtete Angebote wird die Feinmotorik der Kinder gefördert. Im Bauzimmer können die Kinder bauen und konstruieren. Im Essensraum können die Kinder ihre Mahlzeiten gleitend genießen.

Ein wichtiger Punkt des Offenen Konzepts ist es, die Kinder in ihrer Autonomie zu stärken, indem sie die Möglichkeit haben, in Kinderkonferenzen ihre Meinungen und Ideen offen und laut zu äußern und indem sie durch ihre Entscheidungsfreiheit ihren Alltag und Aktivitäten selbst aussuchen.

Eine Einrichtung mit altersgemischten Gruppen bietet viele Vorteile, deshalb freuen wir uns, dass wir unsere Kinder auf dieser neuen Reise zur Selbstentfaltung unterstützen können.

Sofia Priovolou



Foto: Dr. Gunnar Sinn

Das Treffen der Generationen

Kurz nach der Konfirmation in St. Leonhard startete eine neue Gruppe mit Konfirmanden aus der Gemeinde. Beim K-Café trifft man sich zwei Mal im Monat zum Kickerspielen, Musik hören und Gemeinschaft im Jugendraum der Gethsemanekirche. Dazu kommt immer eine Spezialaktion. Egal ob Bowlingspielen, gemeinsam ein Escape-Kartenspiel lösen oder Frisbeespiele im Park – für jede und jeden ist etwas dabei. So wuchs die Gruppe schnell auf 8 Ex-Konfirmand:innen und Freunde an.

Am 21. Juli lud der Mitarbeiterkreis der evangelischen Jugend in St. Leonhard-Schweinau das K-Café ein. Gemeinsam wurde gegrillt, gequatscht und Spiele gespielt.

Ab September werden die ehemaligen Konfirmand:innen dann auch in den Mitarbeiterkreis eingeladen und können ihre ehrenamtliche Laufbahn in der evangelischen Jugend beginnen. Dazu wird es auch immer noch ein MAK-Café geben.

*Armin Röder
Jugendreferent & Diakon*



Oh, ist das schön bei euch!

„Oh, ist das schön bei euch!“ Diesen Satz dürfen wir sehr oft hören, wenn uns jemand im Stadtteilhaus leo in der Kreuzerstr. 5 besucht. „Eine richtige Oase mitten im Stadtteil habt ihr da“.

Wir – das leo-Team – könnten uns tatsächlich keinen schöneren Arbeitsplatz vorstellen, als dieses alte Gebäude mit dem idyllischen Innenhof. Und noch besser ist, dass dies nicht nur unser Arbeitsplatz ist, sondern auch täglicher Ort für Begegnung von ganz unterschiedlichen Menschen.

Unser Programm bietet Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senior:innen und schafft Raum für Austausch, Treffen und Geselligkeit über alle Generationen hinweg. Ganz wichtig ist uns dabei, dass Menschen mit und ohne Behinderung zusammenkommen.



Rückblick: ein Sommer voller Abenteuer

Unser Sommer war voll mit Aktionen und Angeboten. So war an fast keinem Tag Ruhe im schönen leo. Das Ferienprogramm für die Kinder, die wöchentlichen Treffen für Erwachsene und zusätzlich noch die Brügg'nbauer-Angebote – da war einiges los! Die Brügg'nbauer sind eine Freizeitgruppe von Menschen mit und ohne Behinderung. Wir machen viele Ausflüge und haben monatlich stattfindende Treffen (z.B. eine Wandergruppe oder einen Frauenabend). Unsere Highlights waren unser Sommerfest im Juli mit über 50 Personen und unser Ausflug nach Ansbach im August (siehe Bild).



Vorschau: Herbst im leo

Nach diesem ereignisreichen Sommer kommen wir nun alle langsam in herbstliche Stimmung. Die wöchentlichen leo-Treffs starten nach unserer Sommerpause wieder und die Brügg'nbauer packen schon ihre Koffer für den Urlaub im Schwarzwald.

Wenn Sie Interesse haben, sich bei uns ehrenamtlich zu engagieren oder an unseren Treffs teilzunehmen melden Sie sich gerne bei uns unter 0911 / 619206. Mehr Informationen zu uns und unseren Angeboten finden Sie auch auf unseren Homepages: leo.ejn.de und bb.ejn.de.

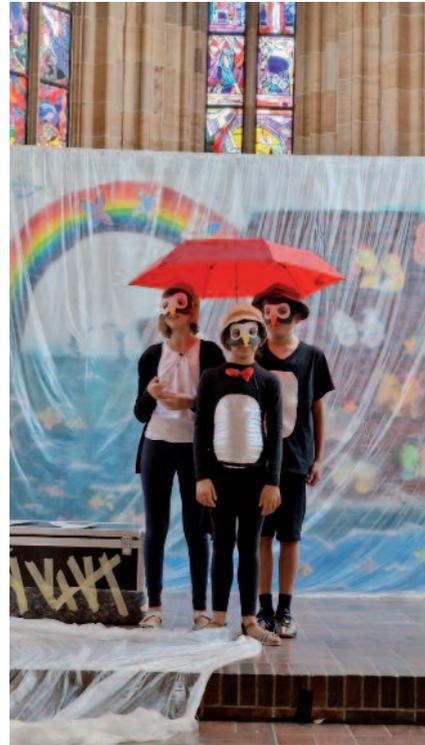
Übrigens: Wir freuen uns immer über Unterstützung – z.B. Kuchenspenden, ehrenamtliche Unterstützung, bei unseren Festen und Feiern oder Begleitung auf Ausflügen (z.B. Rollstuhlschieben).

Vielleicht bis bald – bei uns im schönen leo!

Monika Schropp

Workshop An der Arche um Acht

Dass wir wieder einen Workshop feiern durften mit fast 60 Kindern, 19 jugendlichen Helfern, weiteren Ehrenamtlichen, vier Pädagoginnen, einer Küchenchefin – und sogar einer richtigen Aufführung in der gut gefüllten Kirche „St. Leonhard“, das haben wir wirklich alle – große und kleine – richtig genossen. Thematisch ging es dieses Mal um die Arche Noah. Mit seiner Geschichte „An der Arche um Acht“ erzählt Ulrich Hub über die Solidarität von drei Pinguinen: ein Paar soll aufs Schiff – aber den dritten einfach da lassen? Das geht gar nicht! Und dann lassen sie sich eben etwas einfallen...



Es war der 29. Kinder-Theaterworkshop der SinN-Stiftung in St. Leonhard-Schweinau. Wir Leiterinnen freuen uns immer sehr auf die Arbeit und das Zusammensein mit den Kindern. Dieses Mal war etwa die Hälfte der Kinder aus der Ukraine. Im Hof des Gemeindehauses waren häufig Kriegsrufe zu hören.

Vor allem die Jungs spielten sich ihre Angst und ihren Stress von der Seele... Wir lernten, dass Gott uns alle liebt, egal woher wir kommen... Dass trotzdem alles rund lief, ist zum großen Teil den 19 Jugendlichen zu verdanken, die wieder eine Ferienwoche einsetzten, um beim Workshop zu helfen. Es erfüllt mich immer mit großer Freude und Dankbarkeit, die Ju-



gendlichen im Einsatz zu sehen und zu erfahren, dass sie Schritt für Schritt selbst das Ruder übernehmen. Und so werden wir in den Herbstferien zu einem Teamwochenende nach Pappenheim fahren. Umgekehrtes Mentoring: Alex, Lisa, Anna, Marie, Ilya, Dennis und all die anderen wollen mit erklären, wie wir den Workshop in Zukunft anders gestalten müssen. Ich freue mich riesig drauf!

Dr. Sabine Arnold



**JETZT
ist die
ZEIT**

MK 1,15

*Hoffen.
Machen.*

 **Deutscher Evangelischer
Kirchentag Nürnberg**
7.-11. Juni 2023

kirchentag.de

Ihre Polizei rät



- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen!
- Lassen Sie sich keine Angst machen!
- Legen Sie einfach auf!
- Rufen Sie nie die angezeigte Nummer zurück!
- Übergeben Sie nie Geld oder Wertsachen!

Im Zweifel immer...

! POLIZEINOTRUF 110

oder

! PERSÖNLICHE KONTAKTAUFNAHME

mit Ihrer örtlichen Polizeidienststelle

Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit!

www.polizei-mittelfranken.de

baugeld & mehr

Finanzvermittlung GmbH

- ✓ Unabhängig.
- ✓ Ganzheitlich.
- ✓ Kostenfrei.

Als unabhängiger Baufinanzierungsvermittler durfte baugeld & mehr seit 2002 bereits mehr als 13.000 Kunden den Traum der eigenen Immobilie erfüllen. Dabei steht für unsere 18 fundiert ausgebildeten Mitarbeitenden ein bestmöglicher Service und eine ganzheitliche, ehrliche und individuelle Beratung an oberster Stelle.



Baufinanzierung



Bausparen



Privatdarlehen

- ✓ Finanzierung neuer und Bestandsimmobilien
- ✓ Eigenes Bauvorhaben
- ✓ Anschlussfinanzierung & Umschuldungen
- ✓ Finanzierung von Kapitalanlagen
- ✓ Förderungen & Zuschüsse vom Staat
- ✓ Bauspardarlehen
- ✓ Privatdarlehen (z.B. Einrichtung, Autokredit, Sanierung)



Ihre Finanzierung in guten Händen.

Wir erfüllen Wohnträume...

... mit einer maßgeschneiderten Baufinanzierung, Fördermitteln & mehr.



KONTAKT:



www.baugeldundmehr.de



0911 / 37 65 33 0



info@baugeldundmehr.de



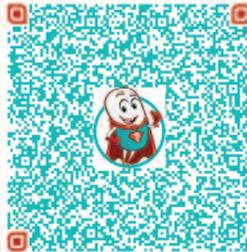
Pillenheld®

Dein Medikament. Direkt geliefert.

Medikamenten - Lieferservice
für Nürnberg und Umgebung

Tel.: 0911-47891405
www.pillenheld.de

Kostenlose und schnelle Lieferung, kein Mindestbestellwert



Apotheke im Village e.K. | Inh.Dr.E.Mojzes-Kluge | Sankt-Gallen-Ring 247
90431 Nürnberg | AGB und Lieferbedingungen unter www.pillenheld.de

MICHAEL PROPSTER
METALLBAU
 GmbH & Co. KG
 Stahlkonstruktion
 Schlosserei

Turnerheimstr. 61
 90441 Nürnberg
 Tel. 0911/662050
 Fax 0911/629779

seit 90 Jahren
 für Sie da!

Mail propster@mon-metallbau.de
www.mpn-metallbau.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 1090-2 EXC3



Bäckerei • Konditorei
Steingrubee

Schweinauer
 Hauptstraße 27
 90441 Nürnberg
 Telefon 09 11/66 19 72
 U-Bahnhaltestelle Schweinau-Eisenstraße



KURBAD

MEDIZINISCHE BÄDER
 für Kniele
 und Spritzen

ST. LEONHARD-SCHWEINAU

Schweinauer Str. 71 90439 Nürnberg

Telefon: 0911/61 24 74- Fax 0911/65 67 82 65

Öffnungszeiten

Damitage:

- Montag
- Mittwoch
- Freitag

Herrentage:

- Dienstag
- Donnerstag
- Samstag

Täglich von 7-18 Uhr
 Sonntag von 7-13 Uhr

PRIVAT & ALLE KASSEN

Leistungen

- Alle med. Massagen
- Naturfangpackungen (Vulkanerde aus der Eifel)
- Bindegewebsmassagen
- Unterwassermassagen
- Manuelle Lymphdrainage (mit Verband anlegen)
- Manuelle Therapie
- Med. Bäder
- Stangerbad
- Eistherapie
- Wärmetherapie (Rotlicht)
- Sauna
- Elektrotherapie
- Ultraschall

MEINE LETZTEN WÜNSCHE

Wie stellen Sie sich Ihren eigenen Abschied vor? Erd- oder Feuerbestattung? Eine Trauerfeier mit vielen Gästen oder eine Abschiednahme im kleinen und privaten Rahmen?

Mit unserem Dokument „Vorsorge kompakt“ haben Sie die Möglichkeit, Ihre Wünsche für Ihren letzten Weg schon heute festzulegen. Damit sorgen Sie für die Entlastung Ihrer Lieben im Trauerfall.

Sie können hier jeden Schritt und jedes Detail vorab bestimmen und unterschrieben als „Letztwillige Verfügung“ zu Hause für Ihre Nächsten zugänglich aufbewahren oder als Basis für ein Beratungsgespräch mit uns verwenden.

Mit Hinweis auf diese Anzeige erhalten Sie unsere Materialien kostenlos per E-Mail an trauerhilfe@stier-nuernberg.de oder per Telefon unter 0911/23 98 89-0.



TRAUERHILFE STIER

Bestattungsinstitut seit vier Generationen

3x in Nürnberg: West, Mögeldorf und Langwasser





SANITÄR- UND
HEIZUNGSTECHNIK
BERATUNG UND
PROJEKTIERUNG

Lochner GmbH
Lechstraße 25 - 90451 Nürnberg
Telefon 09 11/61 96 14
Telefax 09 11/61 66 64

eMail: lochner_gmbh@t-online.de

Ihr kompetenter Partner

GÄRTNEREI **Schwarz**
BLUMEN und FLORISTIK

Grabanpflanzungen und Grabpflege

Rehdorfer Str. 62 90431 Nürnberg

Tel. 09 11/ 31 44 28

www.gaertnerei-schwarz-nbg.de

Stadtmision 
Nürnberg

Zu Hause in guten Händen

Unterwegs in:
Innenstadt
Gebersdorf
Großreuth
Röthenbach
Schweinau
St. Leonhard
Sündersbühl
Hasenbuck

**Ambulanter Pflegedienst
Diakonie Team Noris**
Bertha-von-Suttner-Str. 45
90439 Nürnberg
T. (0911) 660 910 80
info@diakonie-team-noris.de
www.diakonie-team-noris.de

Malerbetrieb

Thomas Pinzer

Gunzenhausener Str. 16
90451 Nürnberg

Tel.: 0911 / 65 23 41
Fax: 0911 / 9 65 36 80
Mobil:
0171 / 9 88 70 27

Anstriche aller Art im innen und Aussenbereich

Fassaden

Tapezierarbeiten

Lackierarbeiten

paint and more



**brillen.
zeitlos.**

**Gutschein
Hausbesuche
Vorsorge**

wir sind für Sie da
mit unserer Erfahrung
und Sorgfalt

von-der-Tann-Str. 139
U Gustav-Adolf-Straße
Tel. 0911 66 96 369

Schweinauer Hauptstraße 98
U Hohe Marter
Tel. 0911 662229
Nürnberg
www.min-ougenspiel.de

brillenstudio



Bestattungen "FRIEDE" K. Kienhöfer
Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Zeit für Trauer

Die Trauer kann und darf kein trostloses Thema sein,
denn jeder - ob jung oder alt - braucht Trost
und Beistand wenn ein ihm nahestehender Mensch geht.

Erledigung aller Formalitäten
Trauerfeiern in allen Kirchen nach Ihren Wünschen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten - Hausbesuche

Wir sind Tag und Nacht erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit!

Telefon 0911/ 64 45 64
bestattung-friede@t-online.de

Zeit für den
Abschied haben,
heißt trotz der Trauer
das Licht sehen.

*Die Familie Anton und der
hauseigene Dipl. Theologe sind
rund um die Uhr für Sie erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen!*

ANTON
Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen.

Unser Service auf einen Blick

- Individuell gestaltete Trauerfeier in der St. Peterskapelle, in anderen Kirchen, am Ort Ihrer Wahl und nach Ihren zeitlichen Wünschen.
- Gerne beraten wir Sie zuhause in Ihrer gewohnten Umgebung und sind auf Wunsch auch über die Zeit der Beerdigung hinaus für Sie da!

St. Peter: Stephanstraße 2 · 90478 Nürnberg
Nordklinikum: Rietterstraße 55 · 90419 Nürnberg

 0911 / 999 3 999



- | Einbau/Erneuerung von Öl- und Gasheizungsanlagen und regenerativer Energien nach neuesten Standards
- | Komplettes Bad aus einer Hand
- | Stör- und Wartungsdienst für Sanitär und Heizung
- | Haustechnische Anlagen
- | Solarthermie-, Feuerlöschanlagen
- | Regenwassernutzungsanlagen
- | E-Check für Elektroanlagen

UNSER ELEMENT - IHRE ENERGIEN
WÄRME | WASSER | LUFT & LICHT

SK Heizung
Sanitär
Haustechnik
Solar
Elektro
**STEINBEISSER
KUH BANDNER**

NOTDIENST 0171/650 03 82

Höfener Straße 156 | 90431 Nürnberg
Tel. 09 11 / 32 52 06 | Fax 09 11/31 33 37
info@steinbeisser-kuhbandner.de
www.steinbeisser-kuhbandner.de

KIRCHGELD 2022



Liebe Gemeindemitglieder,

Corona hat uns noch immer fest im Griff. Zudem beschäftigt uns seit diesem Jahr der Krieg in der Ukraine. Dessen Folgen werden uns auch im Alltag gegenwärtig: ob bei Begegnungen mit Geflüchteten, durch hohe Energiekosten oder steigende Lebensmittelpreise.

Im Oktober erhalten Sie unseren Kirchgeldbrief. Das Kirchgeld als "Ortskirchensteuer" ist ein wichtiger Baustein unserer Finanzierung. Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen und verpflichtet es zu erheben.

Gleichzeitig möchten wir der gegenwärtigen Situation gerecht werden und sehen bei einer Nichtzahlung von einer Erinnerung ab. Damit möchten wir einen kleinen Beitrag leisten, Ihre persönliche Situation nicht noch zu verschärfen.

Für alle Ihre persönlichen Herausforderungen Gottes Segen!

Ihre Evang.-Luth.
Gesamtkirchengemeinde Nürnberg

